

Das Finale 2018 auf der Alster

Die Bezirksmeisterschaft 2018 endete mit dem 21. Meistertitel von Piet auf seiner -H- 300 „Herz Jung“, die er mit seinem Vorschoter Bernd und mit nur zwei Punkten Vorsprung gewinnen konnte. Das Gesamtergebnis war für den Titelverteidiger Daniel auf -H- 141 „Frida“ ein wenig schmerzlich, denn er hatte – trotz der Siege auf den beiden Sand-Regatten und auf der Alsterregatta - nach Punkten am Ende das Nachsehen. Mit seinem Vorschoter Jan gewann Daniel aber auch den Övelgönne-Preis. Nicola konnte mit ihrer -H- 383 „Daphne“ ungefährdet den dritten Platz erreichen, was sie in dieser Saison redlich verdient hatte, denn auf allen vier Regatta-Wochenenden der diesjährigen Meisterschaft stand bei ihr stets der dritte Platz am Schluss auf dem Ergebniszettel. Den „Jungbrunnenpreis“ für den besten Steuermann unter 25 Jahre gewann Lars auf -H- 400 und bester Vorschoter der Saison wurde unser Obmann Bernd, der an allen Wettfahrten auf -H-300 die Vorschot fuhr.



rechts: „Frauenpower“ auf -H-383 (v.l.: Nicola u. Petra)

links: die Preisträger von -H-141, -H-300 und -H-400 (v.l.: Jan, Piet, Bernd und Lars)



Die vom HSC ausgerichtete Herbstpokal-Regatta, machte diesmal ihrem Namen Ehre: stürmische Winde mit Böen bis Windstärke 7 am Samstag und Schwachwind bei teils trübem Wetter ließen jeweils nur eine Wettfahrt pro Tag zu. Insbesondere am stürmischen Samstag zeigte die Klasse ihr Können und den Zuschauern an Land wurden teils beeindruckende Raumbgänge unter Spi sowie zickiges Aufkreuzen geboten. Das Material hielt auf allen Schiffen und mit nur einer Kenterung (-H- 807) ging es insgesamt glimpflich aus. Am Sonntag war die Wettfahrt dann ein Geduldspiel. Mit beiden Bedingungen kam der Lokalmatador Daniel am besten klar und gewann diese Regatta.

23.09.2018 E.R.